

**B e r i c h t für die Fachzeitschrift des FLGÖ**

**2. Tagung der Leitenden Gemeindebediensteten Vorarlbergs  
Rankweil (Vereinshaus), Dienstag, 19.11.2002**

Bei dieser 2. Fachtagung haben aus über 50 Gemeinden des Landes die Leitenden Gemeindebediensteten - Gemeindesekretäre sowie Stadtamtsdirektoren mit ihren Abteilungsleitern - teilgenommen. **Vizebgm. Franz Abbrederis** aus Rankweil hat die Tagung eröffnet. Als Gäste konnte er u.a. **Bgm. Mag. Wilfried Berchtold**, Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes und **BR Jürgen Weiss**, Vizepräsident des Bundesrates begrüßen.

Von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr wurde den Tagungsteilnehmern ein breites Programm geboten. Es wurde durch die **Rankler Dialektgruppe** humorvoll umrahmt. Nach der Präsentation eines Management Software-Programms für die kommunale Verwaltung wurde ab 16.00 Uhr die

**1. Hauptversammlung des Fachverbandes der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs – Landesverband Vorarlberg** abgehalten. Die Gründungsversammlung wurde zum Abschluss der 4. Bundesfachtagung des FLGÖ in der Stadt Salzburg - am Abend des 26.9.2002 - abgehalten. Zwölf aus dem „Ländle“ angereiste Gemeindesekretäre haben den „Landesverband Vorarlberg“ gegründet.

Bei dieser 1. Hauptversammlung in Rankweil wurde zum **Landesobmann GSekr. Helmut Burger** aus **Koblach** und zu seinem Stellvertreter GSekr. Dr. Franz Josef Ellensohn aus Götzis gewählt. Als Rechnungsprüfer wurden GSekr. Kröß Werner aus Egg und Hanni Lins aus Übersaxen bestellt. Bereits zuvor hat der Landesvorstand zur Schriftführerin GSekr. Mag. Annemarie Koch aus Mäder und zum Kassier GSekr. Alexander Kasper aus St. Gallenkirch gewählt.

Zweck des Landesverbandes ist insbesondere die Zusammenarbeit zwischen den Leitenden Gemeindebediensteten sowie die Förderung moderner Verwaltungsstrukturen. Außerdem soll auch der Erfahrungs- und Meinungsaustausch über die Gemeindegrenzen hinaus gefördert werden. Auch die landesweiten Tagungen für die Leitenden Gemeindebediensteten werden künftig vom Landesverband Vorarlberg organisiert.

Der junge Verband hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst bald alle Leitenden Gemeindebediensteten aus sämtlichen 96 Gemeinden und Städten Vorarlbergs im Landesverband zu vereinen. Zudem sollen alle Leitenden Gemeindebediensteten des Landes in absehbarer Zeit in „regionalen Zusammenkünften“ vertreten sein.

Der Landesverband Vorarlberg hat bereits **über 40 Mitglieder aus 37 Gemeinden und Städten**. Damit sind die Leitenden Bediensteten aus rund 40 % aller Kommunen des Landes (insgesamt sind es 96) beim Fachverband vertreten. Ein außerordentlich erfreulicher Start!

Zum Abschluss der Hauptversammlung konnte der Landesobmann berichten, dass auch der **Vorarlberger Gemeindeverband** hinter dem neu gegründeten Landesverband steht und er sich in verschiedenen Bereichen eine Zusammenarbeit mit dem Fachverband vorstellen kann.

Im Mittelpunkt des dritten Teils der Tagung (ab 17.00 Uhr) standen zwei Referate zu ganz aktuellen Themen. **BR Jürgen Weiss** informierte über „EU und eGovernment als neue Herausforderungen für die Gemeinden“. Neueste Informationen über den Stand der Vorarbeiten zur anstehenden „Gehaltsreform für die Vorarlberger Gemeindebediensteten“ folgten von **Oliver Christof** vom Amt der Stadt Dornbirn, dem Projektleiter der Arbeitsgruppe.

Nach Ende des offiziellen Teils dieser 2. Tagung der Leitenden Gemeindebediensteten Vorarlbergs in der MGmd. Rankweil ließ man den Abend bei einem schmackhaften Buffet ausklingen.

GSekr. Helmut Burger  
Landesobmann